

Betreff:

Kulturförderung überprüfen
-Antrag FWG/PRO AUTO vom 19.01.2026-

Antragstext:

In einer vom Kulturredamter veranlassten gutachterlichen Äußerung hat sich der frühere Vorsitzender der Kreativfabrik Sebastian Schäfer näher mit den freiwilligen Leistungen der Landeshauptstadt für ihre Kultur auseinandergesetzt. Der Wiesbadener Kurier hat darüber am 17. Dezember 2025 berichtet.

Um zu verhindern, dass diese aufschlussreichen Äußerungen nicht so ohne weiteres untergehen, sollte sich der zuständige Ausschuss des Stadtparlamentes einmal mit den aufgeworfenen Fragen grundsätzlich beschäftigen.

Verglichen hat der Autor die freiwilligen Leistungen für den Bereich „Kultur“ in 2023 in Wiesbaden mit den entsprechenden Leistungen anderer kreisfreien Städte in Hessen; daneben hat er diese Ausgaben über einen Zeitraum von 2016 bis 2023 näher analysiert, auch dort im Vergleich mit den anderen Städten.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaft möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- die Ergebnisse der Studie „Kulturausgaben der hessischen Großstädte“ vom 28.10.2025 vorzustellen,
- dem Verfasser dieser Studie selbst die Möglichkeit zu geben, seine Ergebnisse im Ausschuss näher zu erläutern,
- danach auch darzustellen, welche Rückschlüsse die Verantwortlichen für die städtische Kultur für zukünftige Haushalte ziehen,
- und zu prüfen, ob nicht die Möglichkeit besteht, schon im Vorfeld der nächsten Haushaltsberatungen nochmals mit Hilfe von ZBB die freiwilligen Ausgaben für Kultur auf den Prüfstand zu stellen.